



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Korian
Name	Haus Bismarckpark
Anschrift	Trinenkamp 17,45889 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209 – 980 62 61
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	https://www.korian.de/einrichtungen/haus-birsmarckpark-gelsenkirchen , bismarckpark@korian.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot
Kapazität	108 Plätze, davon 10 eingestreute Plätze Kurzzeitpflege
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.08.2023 – 24.08.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die gesamten Möbel sind überwiegend stark abgenutzt und veraltet, zum Teil nicht mehr sicher zu nutzen. Sämtliche besichtigte Badezimmer sowie die darin enthaltenen Sanitäranlagen waren renovierungs-/sanierungsbedürftig. Türen zu den Zimmern und Bädern waren teilweise stark beschädigt, verzogen und nicht mehr zu (ver-)schließen, so dass eine ungestörte Nutzung nicht möglich ist. Sämtliche Räume sind nicht gemütlich und wohnlich, sondern machten einen kargen und lieblosen Eindruck. Ebenso waren auch alle Balkone verschmutzt. Hier war ebenfalls veraltetes sowie defektes Gartenmobiliar zu finden und es bestand durch Unebenheiten und Kanten eine erhebliche Unfallgefahr. Es war kein Pflegebad zur Nutzung einsatzbereit.

Die Einrichtung verfügt über 75 Einzelzimmer und 17 Doppelzimmer, demnach ist die gesetzlich vorgegebene Einzelzimmerquote von mindestens 80 % erfüllt.

Die Zimmer der Nutzer verfügen über die baulich-technischen Voraussetzungen für Rundfunk- und Fernsehempfang, Telefon und Internetzugang. Die Einrichtung stellt ihren Nutzern einen W-LAN Zugang zur Verfügung.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Aufgrund eines Wasserschadens durch unwetterbedingtes Hochwasser in der einrichtungseigenen Küche, ist diese nicht in vollem Umfang nutzbar und die Nutzer werden mit Gerichten aus einer sogenannten Schwestereinrichtung versorgt. Die Nutzer bemängelten jedoch, dass die Portionen zu klein wären und das man keinen Nachschlag bekommen könne. Auch würden sie bestellte Abendbeilagen nicht immer erhalten und es gäbe keine Obstauswahl.

Die gesamte Einrichtung war grundreinigungsbedürftig sowie dringend renovierungsbedürftig, Etliche nicht genutzte Räume (einschließlich der Pflegebäder) wurden als Abstellräume für z. B. altes/defektes Mobiliar, Kisten und Kartons genutzt.

Jegliche Gerätschaften in den Küchen wie Kühlschränke, Gefrierschränke, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mikrowellen und Herde waren in einem unsauberen und/oder defekten Zustand.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Für die WTG-Behörde ist nicht erkennbar, dass der Austausch mit dem Quartier stattfindet oder gefördert wird; Besuch von z. B. Stadtteilstunden oder in den Zoom finden nicht statt.

Die Cafeteria, welche in der Vergangenheit auch für externe Besucher geöffnet und dadurch auch Abwechslung für die Nutzer gebracht hatte, ist geschlossen.

Während allen drei Tagen der Regelprüfung konnte eine Beschäftigung der Nutzer durch den Sozialen Dienst, welche über die Zeitungsrunde hinausgeht, nicht festgestellt werden.

Sichtschutzwände wurden vor oder in Doppelzimmer nicht immer vorgefunden, so dass davon auszugehen ist, dass der Schutz und die Achtung der Privat- und Intimsphäre nicht bei allen in Doppelzimmern lebenden Nutzern gewahrt ist.

Information und Beratung

Aufgrund der zahlreichen wesentlichen Mängel, welche bereits eine dreitägige Regelprüfung zur Folge hatten, wurde dieser Aspekt nicht geprüft.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Nutzer werden von einem Beirat vertreten. Die nach dem WTG geforderte Mitgliederanzahl wird eingehalten. Mehrmals im Jahr hält der Beirat eine Beiratssitzung ab, welche protokolliert wird. Die Protokolle liegen der WTG-Behörde vor.

Während der Regelprüfung wurden die Prüfer der WTG-Behörde zu einer am Prüfungstag stattfindenden Beiratssitzung eingeladen. In dieser Sitzung wurde eine Vielzahl an Äußerungen von Beiratsmitgliedern gemacht, dass sie sich nicht in ihren Anliegen ernstgenommen und wertgeschätzt fühlen.

Hier wurde seitens der WTG-Behörde eine Zusammenkunft des Beirats mit Vertretern des Trägers empfohlen.

Personelle Ausstattung

Zum Zeitpunkt der Regelprüfung wurden im Bereich des Pflegepersonals sowie des Sozialen Dienstes zu wenig Personal beschäftigt. Die Auswertung der Dienstpläne hat hier zudem gezeigt, dass zu wenig Personal eingesetzt wurde, um den Pflege- und Betreuungsbedarfes der Nutzer zu decken.

Auch sind nicht alle Mitarbeiter für ihre Aufgaben ausreichend geschult. Insgesamt werden die Mitarbeitenden zu wenig geschult. Die Mitarbeiter äußerten gegenüber den Prüferinnen eine starke Belastung und Unzufriedenheit mit den Vorgaben und Regeln.

Pflege und Betreuung

Die aufgesuchten Nutzer sind nicht zufrieden mit der persönlichen pflegerischen Betreuung. Die Nutzer teilten mit, dass die notwendige Hilfestellung bei der Körperpflege nicht immer erbracht werde. Auch haben die Mitarbeiter wenig Zeit und müssen auf anderen Wohnbereichen aushelfen, sodass oft kein Mitarbeiter zu sprechen sei.

Bei der Regelprüfung wurde bei mehreren Nutzern ein nicht guter Pflegezustand festgestellt. Die Körperpflege ist nicht immer sichergestellt.

Auch müssen die Mitarbeitenden die Risiken, Bedürfnisse und die notwendige Hilfestellung der einzelnen Nutzer deutlicher in der Pflegedokumentation aufzeigen.

Im Umgang mit Arzneimitteln beachten die Mitarbeitenden nicht immer alle Regeln. Auch beachten die Mitarbeiter nicht immer alle Regeln die notwendig sind, um die Nutzer vor Infektionen zu schützen. Insbesondere bei einer Wundbehandlung oder bei der Entsorgung von Abfall und verschmutzter Wäsche müssen die Mitarbeiter die Regeln besser beachten.

Auch müssen die Nutzer besser bei ärztlichen Untersuchungen unterstützt werden. Die Mitarbeitenden sprechen nicht immer ausreichend mit den Ärzten.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Hilfsmittel, die die Freiheit eines Bewohners eingrenzen, wurden an Tag der Regelprüfung nicht benutzt. Einen Plan, um solche Hilfsmittel nicht zu benutzen, hat die Einrichtung vorgelegt. Der Plan muss von der Einrichtung aber korrigiert werden.

Gewaltschutz

Regeln zum Gewaltschutz hat die Einrichtung aufgeschrieben. Die Regeln reichen aber nicht aus und müssen überarbeitet werden. Auch müssen die Mitarbeitenden lernen besser mit schwierigen Situationen umzugehen. Im Haus kommt es oft vor, dass schwierige und belastende Situationen auftreten.

Anmerkung

Anordnungen zur Mängelbehebung, einschließlich eines Belegungsstopps bis zum 29.02.2024 wurden seitens der WTG-Behörde bereits während der Regelprüfung, als auch im Anschluss schriftlich gegenüber der Einrichtung ausgesprochen. Die Mängelbeseitigung wurde in einigen Bereichen nachgewiesen. Eine Aufnahme von Nutzern wurde nach Vorgaben seitens der WTG-Behörde ab dem 01.03.2024 wieder zugelassen. Die WTG-Behörde überprüft weiterhin engmaschig die Umsetzung einzelner Prozesse vor Ort.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.